



Die Samtgemeinde Land Hadeln sucht nach neuen Finanzierungsmodellen für das MoorlZ in Wanna. Foto: Mangels

Mittwoch, 03. Februar 2021

## Neuer Träger für das MoorlZ gesucht

Von Jens-Christian Mangels

Wanna . Um den Haushalt der Samtgemeinde Land Hadeln zu entlasten, regt die CDU/FDP-Kunkel-Gruppe im Samtgemeinderat an, die Trägerschaft für das Moorinformationszentrum (MoorlZ) in Wanna abzutreten. Für den dauerhaften Erhalt und die Weiterentwicklung der Einrichtung soll der Samtgemeindebürgermeister Gespräche mit dem Landkreis Cuxhaven, der Naturschutzstiftung des Landkreises „oder anderen möglichen Förderern“ aufnehmen, heißt es in einem Antrag der Gruppe für die Ratssitzung am Donnerstag.

Es ist nicht der erste Vorstoß in der Samtgemeinde, dem Landkreis die Trägerschaft für das MoorlZ anzutragen. Schon vor dreieinhalb Jahren hatte Samtgemeindebürgermeister Harald Zahrte in einem Brief an Landrat Kai-Uwe Bielefeld den Kreis um Unterstützung dabei gebeten, die Einrichtung im Ahlenmoor zukunftsorientiert aufzustellen. Zahrte betonte in dem Schreiben die „überregionale Bedeutung“ des Moorinformationszentrums, erklärte aber auch, die Samtgemeinde wolle ihr finanzielles Engagement möglichst zurückfahren: „Die mit dem Betrieb des MoorlZ verbundenen Aufwendungen belasten den Haushalt der Samtgemeinde zusehends.“ Zahrte brachte verschiedene Trägermodelle ins Spiel: Der Landkreis könnte sich an der Finanzierung beteiligen oder sogar die komplette MoorlZ-Trägerschaft übernehmen. Auch die Naturschutzstiftung des Kreises wäre als künftiger Träger denkbar. Zu einer Einigung mit dem Landkreis kam es damals aber nicht.

Angesichts der weiterhin angespannten Haushaltslage plädiert die CDU/FDP/Kunkel-Gruppe jetzt für einen neuen Anlauf, auf den Landkreis und weitere potenzielle Träger zuzugehen. In dem Antrag zum MoorlZ heißt es wörtlich: „Wegen der überregionalen Bedeutung dieser Einrichtung kann es nicht Aufgabe einer Samtgemeinde sein, diese allein aus eigenen Mitteln zu betreiben. Angesichts der großen finanziellen Herausforderungen, die allein durch die Erfüllung der Pflichtaufgaben der Samtgemeinde gegeben sind, und der zu erwartenden finanziellen Einnahmeausfälle aufgrund der

Pandemie muss die finanzielle Belastung, die der Betrieb dieser Einrichtung mit sich bringt, beseitigt, zumindest aber deutlich verringert werden.“

### Finanzielle Herausforderung

Der Erhalt, die Unterhaltung und die Fortentwicklung des Moorinformationszentrums sei für die Samtgemeinde eine „große dauerhafte finanzielle Herausforderung“. Deshalb und wegen der „überregionalen Bedeutung“ des MoorIZ soll in den Gesprächen „nach finanziellen Beteiligungen und Unterstützungen gesucht werden“, fordert Michael Merz (CDU), Sprecher der CDU/FDP/Kunkel-Gruppe.

Per Videokonferenz werden die Mitglieder des Samtgemeinderates am Donnerstag, 4. Februar, 19 Uhr, über den Antrag beraten. Damit die Bürger die Samtgemeinderatssitzung mitverfolgen können, wird die Konferenz live in die Otterndorfer Seelandhallen Achtern Diek übertragen. Das Platzangebot ist allerdings begrenzt; die Samtgemeinde bittet deshalb um Anmeldung.

Und wie denkt der Landkreis Cuxhaven über eine Übernahme der Trägerschaft für das Moorinformationszentrum in Wanna? „Das MoorIZ ist ein wertvolles Angebot der Samtgemeinde Hadeln, um Moor und Moorlandschaft zu verstehen, insbesondere als außerschulischer Lernort“, teilt die Pressestelle des Landkreises auf Nachfrage unserer Zeitung mit. Doch dann kommt das Aber: „Eine Übernahme dieses Angebotes durch den Landkreis steht derzeit nicht in Aussicht. Auch bei der Naturschutzstiftung passt das MoorIZ nicht in das Aufgabenportfolio, das ihr per Satzung übertragen wurde“, so Kreis-Pressesprecherin Kirsten von der Lieth.

### Das MoorIZ

Das Moorinformationszentrum (MoorIZ) in Wanna-Ahlenfalkenberg bietet seit 2006 die Möglichkeit, sich in allen Facetten über das einzigartige Ökosystem zu informieren. Publikumsmagnet ist die Moorbahn.

Erster Träger der Einrichtung war die frühere Samtgemeinde Sietland. Nach der Fusion von Sietland und Hadeln ging die Verantwortung im Jahr 2011 auf die neue Samtgemeinde über. Leiterin des MoorIZ ist die Biologin Karin Fäcke .

Publikumsmagnet des Moorinformationszentrums ist die Moorbahn . Bis zu 15 000 Fahrgäste tauchen alljährlich ein in das Innere des Naturschutzgebietes Ahlenmoor.